

„Wolfsrudel“ daheim bärenstark



Foto: Andreas Klupp

Auf und davon: Auf eigenem Platz ist der TSV Geschwand/Wolfsberg (rote Trikots) in der Kreisliga 2 kaum zu schlagen. Das musste auch die zuletzt so erfolgreiche SpVgg Weißenhohe erfahren, die beim Tabellenzweiten mit 0:5 eine Lektion erteilt bekam. Auf einen Ausrutscher von Spitzenreiter SpVgg Hüttenbach-Simmelsdorf wartet das „Gschwonda Wolfsrudel“ aber weiter vergeblich. Die Truppe um Torjäger Matthias Gruner fertigte den Ligadritten FC Schnaittach sage und schreibe mit 8:0 ab.

vnp